

Demokratische Republik Kongo: Trauer um Apostel Mukenzi

Mwolansie Martino Mukenzi

Zürich. Apostel Mwolansie Martino Mukenzi ist am Sonntag, 19. März 2023 an den Folgen einer chronischen Krankheit gestorben. Das teilte der internationale Kirchenpräsident Jean-Luc Schneider in seinem jüngsten Rundschreiben mit. Der Apostel des Arbeitsbereichs Demokratische Republik Kongo West wurde nur 53 Jahre alt.

Mwolansie Martino Mukenzi wurde am 20. September 1969 in Sala, in der Provinz Bandundu (Demokratische Republik Kongo) geboren. Im Alter von 11 Jahren trat er zusammen mit seiner ganzen Familie der Neuapostolischen Kirche bei. Am 1. Januar 1990 wurde er zum Diakon ordiniert. Weitere Amtsstufen folgten, bis er am 24. Juni 2013 das Apostelamt empfing.

In seiner Trauernachricht würdigten Stammapostel Jean-Luc Schneider und der zuständige Bezirksapostel Michael Deppner Apostel Mukenzi als „einen gottesfürchtigen Mann, der mit Hingabe und Liebe diente." Er habe wesentlich dazu beigetragen, in den Gemeinden eine feste Glaubensgrundlage zu schaffen.

„Gerne treten wir in herzlicher Fürbitte für die Hinterbliebenen, insbesondere für seine Frau Miriam sowie für alle Leidtragenden ein", schrieb Stammapostel Schneider in seinem Rundschreiben an alle Apostel weltweit. „Möge der himmlische Vater ihnen viel Trost, Kraft und Zuversicht in diesen schweren Stunden des Abschiednehmens schenken."

22. März 2023